



## Niederschrift der 3. Sitzung des Bauausschusses

---

**Ort, Raum:** Vor-Ort-Termin: Kita "Kinderland am Hasentor", Hasentorstraße 10b, Sgh  
anschließend: Neues Rathaus, "Goldener Saal", Markt 7 A, Sangerhausen

**Datum:** 30.10.2024  
**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 19:03 Uhr

Anwesenheit:

### Vorsitzende/r

Herr Uwe Ostrowski

### 1. Vertreter des Vorsitzenden

Herr Frank Wedekind

### Ausschussmitglied

Herr Uwe Goerlich

Herr Dr. Erik Hille

Herr Klaus Kotzur

bis 18:50 Uhr anwesend

Frau Käthe Milus

ab 18:23 Uhr im Goldenen Saal

Herr Danilo Siefke

Herr Martin Thunert

### sachkundige Einwohner/-innen

Herr Johannes Wenschuh

ab 18:23 Uhr im Goldenen Saal

### Fachbereichsleiter

Frau Maria Diebes

### Fachdienstleiter

Frau Sabine Zacharias

### Protokollführer/-in

Frau Franziska Müller

### Gäste

Herr Holger Hüttel

Herr Günther Wagner

Abwesend:

**Ausschussmitglied**

Herr Patrick Ruppe

entschuldigt

Herr Volker Schachtel

**Tagesordnung gemäß Einladung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.09.2024
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
- 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 4. Ratssitzung am 07.11.2024 gem. Verweisung des Hauptausschusses
- 4.1.1. Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Mansfeld-Südharz zur Beteiligung der Stadt Sangerhausen am Strukturwandelvorhaben des Landkreises MSH "Kupferspuren Radweg"
5. Information der Verwaltung und Wiedervorlage
6. Anfragen und Anregungen

**Vor-Ort-Termin: Kita „Kinderland am Hasentor“**

Die Leiterin Fr. Kranz teilt mit, dass aktuell 51 Kinder von 0 bis 6 Jahren und 8 Erzieher in der Einrichtung sind. Diese wurde vor 71 Jahren erbaut.

Folgende Mängel wurden bei der Besichtigung festgestellt / benannt:

- Podest am Eingang müsste erneuert werden
- seit Februar/März ist eine Solaranlage auf dem Dach – seitdem ist die Telefonanlage gestört – IT-Service ist bereits informiert und arbeitet an dem Problem
- Fassade (Straßenseite) – Spechtlöcher wurden abgeklebt – müsste gestrichen werden
- Pflaster im Eingangsbereich ist bei Feuchtigkeit sehr rutschig (Kupferschlacke)
- Weg zum Spielplatz – Stolperfallen durch einzelne Steine (Pflaster / Gehwegplatten)
- Hausmeister – muss sich mit Riestedt geteilt werden
- Eingangsbereich Abstellraum für Wagen: Wand unten feucht
- Krippe: Eingang Gruppenraum Stufe – Stolperstelle (Türschwelle)
- Abstellraum Krippe: Feuchtigkeitsschaden
- Fußbodenbelag muss erneuert werden (alle Räume)
- Sockelleisten müssen erneuert werden (alle Räume)
- Flur unterhalb der Garderoben: Feuchtigkeit in der Wand
- Gruppenraum Gruppe 5: Unebenheiten im Boden – Stolperstellen

- Vorratskammer Küche: Schimmel an Decke
- Heizkörper (fast) überall: Roststellen
- Balkon: Bodenablauf zu (über Eingang)
- Balkon: Farbe an der Decke blättert ab
- Tapete und Farbe für die Gruppenräume
- Treppe (am Eingang rechts nach oben): Löcher an der Seite (Wange)
- Batterie Notlicht am Eingang - defekt

Erneuert wurden die Waschbecken in den Waschräumen mit Spiegel.

Die Sitzung wird 18:23 Uhr im Goldenen Saal fortgesetzt.

## **Protokolltext:**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Ostrowski begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit fest, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**Ladefrist:** Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wird eingehalten.

**Beschlussfähigkeit:** Die Beschlussfähigkeit ist zu Beginn der Sitzung gewährleistet 8 stimmberechtigte Stadträte sind anwesend und der Ausschuss ist beschlussfähig.

**Öffentlichkeit:** Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher und nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Zur Tagesordnung gibt es Änderungsanträge.

Die Verwaltung schlägt vor die Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung - TOP 7 bis TOP 10 vorzuziehen.

Begründung: Hr. Kotzur muss noch zur Ortschaftsratssitzung Gonna.

Weiterhin schlägt die Verwaltung vor den TOP 7.1 - Beratung von Beschlussvorlagen zur 4. Ratssitzung am 06.11.2024 gem. Verweisung des Hauptausschusses - **abzusetzen**.

Begründung: Es liegen keine Beschlussvorlagen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vor.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen 8  
Nein-Stimmen /  
Stimmenthaltungen /

Somit ist die geänderte Tagesordnung einstimmig beschlossen.

### **TOP 3      Genehmigung der Niederschrift vom 18.09.2024**

Zur Niederschrift gibt es keine Änderungen oder Hinweise.

**Abstimmung:**      Ja-Stimmen 6  
                          Nein-Stimmen /  
                          Stimmenthaltungen 2

Somit ist die Niederschrift mehrstimmig beschlossen.

18:29 Uhr eröffnet Hr. Ostrowski die nicht öffentliche Sitzung.  
Hr. Wagner verlässt den Sitzungsraum.

18:50 Uhr stellt Hr. Ostrowski die Öffentlichkeit wieder her und  
Hr. Wagner kommt in den Sitzungsraum zurück.  
Hr. Kotzur verlässt die Sitzung, es sind noch 7 Ausschussmitglieder anwesend.

### **TOP 4      Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**

#### **TOP 4.1      Beratung von Beschlussvorlagen zur 4. Ratssitzung am 07.11.2024 gem. Verweisung des Hauptausschusses**

##### **TOP 4.1.1    Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Mansfeld-Süd- harz zur Beteiligung der Stadt Sangerhausen am Strukturwandelvorhaben des Landkreises MSH "Kupferspuren Radweg" Vorlage: BV/049/2024**

Begründung: Fr. Diebes

Der Landkreis MSH plant als ein Strukturwandelvorhaben die Umsetzung eines neuen, landkreisdurchziehenden Radweges mit dem Titel „Kupferspuren Radweg – Industriekultur in der Region erlebbar machen“.

Der neu geplante Radweg befindet sich auf dem Gebiet mehrerer Kommunen des Landkreises, so auch der Stadt Sangerhausen. Das Vorhaben auf dem Gebiet der Stadt Sangerhausen umfasst ein finanzielles Volumen von 15,5 Mio. €. Die Stadt Sangerhausen hat als beteiligte Gemeinde Eigenmittel in Höhe von 350.000 € in zwei Jahresraten zu je 175.000 € zu leisten. Diese Eigenmittel wurden von der Verwaltung bereits in der kommenden Haushaltsplanung dargestellt.

Zur Planung und Umsetzung der Maßnahme ist es erforderlich, dass alle beteiligten Kommunen, die in der Anlage beigefügte Zweckvereinbarung, mit dem Landkreis MSH abschließen. Die Inhalte der Zweckvereinbarung beschreiben als wesentlichen Aufgaben des Landkreises die Einreichung des Fördermittelantrages und das gesamte Fördermittelmanagement sowie die komplette bauliche Umsetzung des Vorhabens. Weiterhin sind umfangreiche Mitwirkungspflichten für die Stadt Sangerhausen formuliert. So u. a.:

- die endgültige Positionierung der Streckenverläufe
- die Zurverfügungstellung der Grundstücke
- die Instandhaltung
- die Nutzungsgewährleistung über die Zweckbindung hinaus (Zweckbindungsfrist 15 Jahre ab Fertigstellung)
- die Finanzierung ungeplanter Mehrbedarfe und der anfallenden Betriebs- und Nebenkosten

Die entsprechenden Mittel für Instandhaltung und Pflege sind gemäß der Zweckvereinbarung in die künftigen Haushaltsplanungen der Stadt Sangerhausen nach Fertigstellung und Ablauf der Gewährleistungsfristen aufzunehmen. Die Stadt rechnet mit Kosten von ca. 10.000 € je Jahr ab dem 5. Jahr nach Fertigstellung.

In der durchgeführten Klausurberatung wurde das Vorhaben erläutert und allen Fraktionen die dazu gezeigte Präsentation überreicht.

Die Neufassung der Zweckvereinbarung wurde im Vorfeld der Sitzung in Papierform ausgeteilt. Es gibt keine gravierenden Änderungen, sondern nur Verfeinerungen. Die Daten wurden auf die Stadtratssitzung am 07.11.2024 zugeschnitten.

#### Fragen / Anmerkungen:

Hr. Hüttel möchte wissen, ob das mit den Grundstücken noch machbar ist. Weiterhin hätte er im Vorfeld gerne eine Karte mit den vorhandenen Radwegen.

Fr. Diebes denkt schon, dass es machbar ist. Zu der Karte mit den Radwegen verweist sie auf die Anlage zur Beschlussvorlage.

Abstimmung:            Ja-Stimmen 5  
                              Nein-Stimmen 2  
                              Stimmenthaltungen /

Somit wurde die Beschlussvorlage mehrstimmig beschlossen.

### **TOP 5        Information der Verwaltung und Wiedervorlage**

Keine weiteren Informationen.

### **TOP 6        Anfragen und Anregungen**

#### Hr. Hüttel – Bonnhöfchen

Er möchte wissen, wie der aktuelle Stand ist.

Fr. Diebes teilt mit, dass es Bestandteil der Haushaltsplanung ist (2025 & 2026) ist. Die Planung ist soweit fertig. Aktuell wird sich um Fördermittel bemüht, hier kann sie aber noch nichts Genaues sagen.

#### Hr. Goerlich – Wolfsberg Bad

Er möchte wissen, wie der aktuelle Stand ist. Wie ist hier die weitere Vorgehensweise?

Fr. Diebes informiert, dass der 1. Bauabschnitt soweit fertig ist, bis auf die Rutsche. Diese wurde jetzt geliefert und muss noch montiert werden. Als nächstes stehen dann die hochbaulichen Sachen an. Hier wurde ein LEADER-Antrag gestellt, dazu muss jetzt noch ein Vollantrag zu den detaillierten Maßnahmen erstellt und eingereicht werden. Vorab muss noch mit dem Ortschaftsrat gesprochen werden. Vorstellungen der Stadtverwaltung sind die Erüchtigung / Wiederherrichtung des Spielplatzes, ein Zaun um das gesamte Badgelände, das Aufhübschen des Technikgebäudes und der Ersatz des Sanitärgebäudes. Haushaltsmittel wurden für 2025 und 2026 eingestellt.

#### Hr. Hüttel – Parkplatz Stadtbad

Er möchte wissen, ob es richtig ist, dass in der Gartenanlage am Brandrain ein Ersatzparkplatz für das Stadtbad geschaffen werden soll.

Fr. Zacharias teilt mit, dass im Rahmen des Kleingartenentwicklungskonzeptes über die Zukunft sämtlicher Kleingartenanlagen diskutiert wurde. Bei der Gartenanlage am Brandrain ist die eine Reihe komplett leer. Hier hat man überlegt einen Parkplatz für das Stadtbad zu etablieren. Den Gedanken gibt es, aber es wurde dazu noch nichts unternommen.

Hr. Siefke gibt an, dass die Stadt hier geschlafen hat. Man hätte hier ja auch den Parkplatz, wo der Rasthof drauf war, nehmen können. Dieser stand zum Verkauf.

#### Hr. Ostrowski – gemeinsamer Termin mit Schul- und Sozialausschuss

Er berichtet, dass er beim Schul- und Sozialausschuss als Vertreter anwesend war. Es kam die Frage auf, ob man einen gemeinsamen Termin in Bezug auf die Kindergärten machen könne.

Fr. Diebes würde hier gerne im Vorfeld mehr dazu erfahren, um es besser vorbereiten zu können.

Hr. Ostrowski wird es an Hrn. Bärschneider und Fr. Biedermann weitergeben.

Hr. Goerlich sieht es skeptisch, denn die Dinge die der Bauausschuss sehen möchte sind doch abweichend zu den Dingen, die der Schul- und Sozialausschuss sehen möchte. Wir schauen uns die baulichen Gegebenheiten an und wenn man dann auch noch in doppelter Besetzung aufschlägt, sieht er es als nicht zielführend an. Man sollte es weiterhin aufgrund der Interessenlage getrennt betrachten.

Fr. Diebes gibt an, dass man nach Rücksprache mit Hrn. Michael die Mitglieder vom Sozialausschuss zu den Ortsterminen informieren kann. In der nächsten Sitzung wird die Kita Riestedt besichtigt und hier kann man nochmal darauf hinweisen, dass die Ausschüsse für alle Stadträte offen sind und wahrgenommen werden können.

Fr. Milus erschließt sich auch nicht wirklich der Sinn für einen gemeinsamen Termin. Jeder Ausschuss hat verschiedene Themenschwerpunkte und sie sieht es auch als schwierig an, wenn die doppelte Anzahl an Leuten aufschlägt.

19:03 Uhr schließt Hr. Ostrowski die Sitzung.

gez. Franziska Müller  
Protokollführerin

gez. Uwe Ostrowski  
Vorsitzender